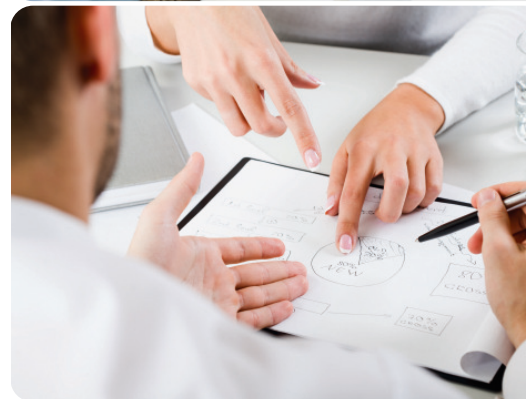


Projektentwicklung

Ziel der Veranstaltung

Ein gutes Projekt zeichnet sich durch klar formulierte Ziele und Ziel-Mittel-Hierarchien aus. Zugleich berücksichtigt es die konkreten Bedarfe und Voraussetzungen des jeweiligen Unternehmens, der Einrichtung oder der Organisation. Die Teilnehmenden erhalten eine Einführung in verschiedene Zielbildungsmodelle, die diese Aspekte berücksichtigen. Da die Überprüfung von Zielen und ihrer Erreichbarkeit im Projektverlauf eine immer größere Rolle spielt, erhalten Sie Anhaltspunkte für die Bildung geeigneter Indikatoren. Außerdem entwickeln Sie ein Projektkonzept mit Arbeit- und Zeitplänen und erfahren, wie Sie eine erfolgreich agierende Projektpartnerschaft aufbauen. Nach der theoretischen Einführung in die Techniken und Methoden haben Sie in der Ideenwerkstatt ausreichend Gelegenheit das Gelernte praktisch auszuprobieren und umzusetzen. Dabei können auch eigene Projektideen systematisch ausgearbeitet werden.



Kosten und Termine

Die Seminargebühr beträgt 499 Euro. Der Betrag umfasst auch Mittagessen und Getränke während des gesamten Seminars.

Alle Teilnehmer erhalten ein Teilnehmerzertifikat.

Termine 2016:

13.–14. Mai oder 03.–04. November 2016, jeweils zwei Tage von 9 bis 17 Uhr (inkl. 1 Stunde Pause).

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Beschäftigte von Einrichtungen und Organisationen in Verwaltung, Sozialwirtschaft und Bildung, die sich für europäische Förderprogramme und die damit verbundenen Aufgaben interessieren. Es kann von Personen mit und ohne Erfahrung in der Drittmittelfinanzierung besucht werden.



Seminarprogramm

Einheit 1: Techniken und Methoden der Zielbildung/Indikatoren

Klar definierte Ziele sind die Grundlage jedes Projektkonzepts. Wie ermittle ich meine Ziele und wie formuliere ich diese im Sinne des jeweiligen Förderprogramms? Beeinflussen sich meine Teilziele gegenseitig? Wie bestimmt man qualitative und quantitative Indikatoren?

Einheit 2: Projektkonzepte mit Arbeits- und Zeitplänen

Ein gutes Projektkonzept vermittelt dem Leser, wer was warum und wie tun möchte. Wie baue ich ein Projektkonzept sinnvoll auf? Mit welchen Maßnahmen erreiche ich meine Ziele? Welche Aufgaben müssen wann erledigt werden?

Einheit 3: Aufbau von Partnerstrukturen

Die Zusammenarbeit mit den richtigen Partnern kann einen deutlichen Mehrwert für das Projekt haben. Wie und wo findet man die richtigen Partner? Wie führt man eine Stakeholder-Analyse durch? Welche Vorteile bietet eine nationale/transnationale Partnerschaft?

Einheit 4: Ideenwerkstatt

Mit der Ideenwerkstatt bieten wir eine Arbeitsphase, in der unter Anleitung das Gelernte umgesetzt werden kann. Habe ich die Modelle verstanden? Ergeben sich neue Fragen in der Anwendung? Wie setzen andere eine Idee um?

bfw – Unternehmen für Bildung.

Geschäftsstelle RESO/ProG
 Im Breitspiel 5
 69126 Heidelberg
 Telefon 06221 50257-45
 Fax 06221 50257-44
 resoprogramm@bfw.de
 www.bfw.de/standorte/prog

